

Pfützen, Pokale und pure Freude: Die LG-Zuchtschau 2025 im Rückblick

Am 13. Juli 2025 verwandelte sich das Gelände der Ortsgruppe Beeskow in einen lebendigen Treffpunkt für Züchter, Aussteller und Liebhaber des Deutschen Schäferhundes. Trotz des Regens war die Stimmung von Beginn an heiter und voller Vorfreude – ein Beweis für die besondere Gemeinschaft, die diese Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue prägt.

Ein Tag voller Leidenschaft und Gemeinschaft

Bereits am frühen Morgen herrschte reges Treiben auf dem Ausstellungsgelände. Die Aussteller bereiteten ihre Hunde mit viel Liebe zum Detail auf ihren großen Auftritt vor, während die ersten Besucher – ausgestattet mit Regenschirmen und wetterfester Kleidung – neugierig die Ringe umrundeten. Mit stolzen 93 Meldungen und 79 ausgestellten Hunden war die Beteiligung auch in diesem Jahr beeindruckend und unterstrich die nationale wie internationale Bedeutung der Zuchtschau.



Die Vielfalt der präsentierten Zuchtlinien bot nicht nur den Richtern, sondern auch den Zuschauern einen spannenden Einblick in den aktuellen Stand der Zucht. Besonders erfreulich war die hohe Qualität der vorgestellten Hunde, die in den verschiedenen Klassen mit viel Engagement und Sachverstand präsentiert wurden. Die beiden Zuchtrichter, Frank Goldlust und Rainer Mast, bewerteten die Hunde mit großem Fachwissen und einem geschulten Blick – ihr Einsatz wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Höhepunkt: Die Wahl der Landesgruppenbesten

Ein besonderer Moment des Tages war die Wahl der Landesgruppenbesten. Die Ehrung der Landesgruppenbesten ist nicht nur eine besondere Auszeichnung für die Züchter und Besitzer aus unserer Landesgruppe, sondern auch eine Anerkennung für die kontinuierliche Arbeit und das Engagement, das hinter jedem einzelnen Hund steht. Die Besten wurden mit viel Applaus und

großer Wertschätzung bedacht. Für viele war es ein emotionaler Höhepunkt, der die Bedeutung der Zuchtschau als Schaufenster für Qualität und Zuchtfortschritt eindrucksvoll unterstrich.

Ergebnisliste der Landesgruppenbesten:

Stockhaar

GHKL R	V6 Guandi vom Falkenseer Stern	Z+E: Yvonne Steinborn-Bartsch
GHKL H	V3 Kruxia vom Falkenseer Stern	Z+E: Yvonne Steinborn-Bartsch
JHKL H	SG 7 Emma vom Tal der Quellen	Z+E: Karin Pötzsch
JKL R	SG 3 Edgar von der Moritzburg (Ost)	Z: Stefanie Richter E: Kathrin Püschel
JKL H	SG 7 Cosma vom Neustädter Land	Z: Solveig Trimpe E: Beate Bünger
VetK R	Platz 1 Samu von der Grafenburg	Z: Corinna Bähr E: Michael Lettmann
VetK H	Platz 1 Vritzie vom Olwenhof	Z + E: Gabriela Kottsieper

Langstockhaar

GHKL R	V5 Guro vom Falkenseer Stern	Z+E: Yvonne Steinborn-Bartsch
GHKL H	V3 Wanda vom Prierosee	Z: Norbert Rohs E: Rene Fechner
VetK R	Platz 1 Zarek von Honduras	Z: Petra Schilinski E: Torsten Probst
OffK H	SG 1 Demi von Baraderes	Z: Annett Hahmann E: Torsten Schidlewski

In Generationen denken: Die Veteranenklasse im Rampenlicht

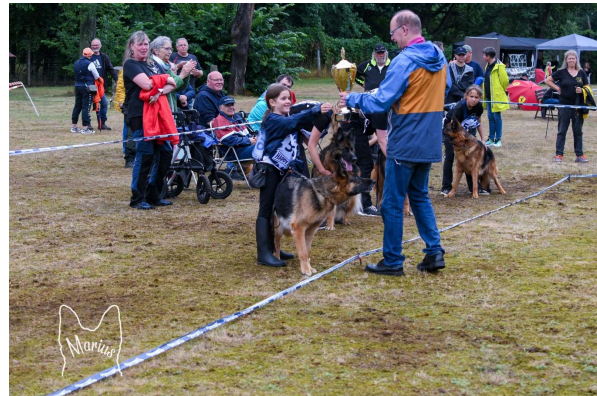
Nicht weniger bewegend war die Präsentation der Veteranenklasse, die in diesem Jahr eine ganz besondere Note erhielt: Die älteren Vierbeiner standen im Mittelpunkt und wurden für ihre Lebensleistung und Ausstrahlung mit einem Sonderpokal geehrt. Dieser Programmpunkt wurde von allen Anwesenden mit großem Applaus bedacht und zeigte, wie sehr auch die erfahrenen Hunde in der Gemeinschaft geschätzt werden.

Besonders beeindruckend war, dass die Veteranen von jugendlichen Hundeführern vorgestellt wurden. Mit viel Respekt, Freude und Verantwortungsbewusstsein präsentierten die Jugendlichen ihre vierbeinigen Partner im Ring – ein Bild, das für viele bewegende Momente sorgte und mit viel Sympathie und Anerkennung aufgenommen wurde. Die Verbindung zwischen Jung und Alt – sowohl bei Mensch als auch Hund – wurde hier auf besonders schöne Weise sichtbar und unterstrich, wie wichtig Zusammenhalt und die Weitergabe von Wissen und Leidenschaft in der Schäferhundegemeinschaft sind.

Die Ehrung der Veteranen war somit nicht nur eine Würdigung der Lebensleistung dieser Hunde, sondern auch ein Zeichen für gelebte Tradition und Zukunftsorientierung. Die jugendlichen Hundeführer bewiesen eindrucksvoll, dass die Begeisterung für den Deutschen Schäferhund und das Engagement für die Rasse generationenübergreifend weitergegeben werden.

Der Sonderpokal für den besten Veteranenhund ging in diesem Jahr an:

Vritzie vom Olwenhof



Rahmenprogramm, Gemeinschaft und Dank

Für beste Unterhaltung sorgte das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Die beeindruckende Rettungshundevorführung von Gabriele Kottsieper und ihrem Team begeisterte Groß und Klein und zeigte eindrucksvoll die Vielseitigkeit des Deutschen Schäferhundes. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – ob Grill, Kuchen, Eis oder sogar Hundeeis, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Trotz des Regens war die Atmosphäre von Herzlichkeit, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt. Es wurde viel gelacht, gefachsimpelt und neue Kontakte wurden geknüpft. Die Zuchtschau bot nicht nur die Möglichkeit, die eigenen Hunde zu präsentieren und wertvolle Rückmeldungen von den Richtern zu erhalten, sondern auch, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und voneinander zu lernen. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über Zuchtstrategien, Gesundheit und Pflege auszutauschen und neue Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Veranstaltungsleiter Torsten Baese und seinem engagierten Team, die mit viel Herzblut und Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre ein solches Ereignis nicht möglich gewesen.

Fazit: Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Die LG-Zuchtschau 2025 war trotz – oder vielleicht gerade wegen – des Regens ein voller Erfolg. Sie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Förderung der Rasse, den Austausch unter Züchtern und die Stärkung der Gemeinschaft sind. Die Freude an der gemeinsamen Leidenschaft und das Miteinander standen im Mittelpunkt und werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Zuchtschau – hoffentlich dann bei Sonnenschein, aber auf jeden Fall wieder mit viel Herz, Engagement und Begeisterung für den Deutschen Schäferhund!

Nancy Herms
LG-Zuchtwartin Berlin-Brandenburg